

## **Senkrechtstarter Spiegel mit 1012**

Eichstätt (rbm) Mit einem weiteren Paukenschlag eröffnete Eichstätts Vorwochenbester Sportkegler Andreas Niefnecker das Heimspiel der DJK gegen den ersatzgeschwächten EV Landshut. Mit 1008 Hölzern holte er gegen Landshuts Topkegler Reinhard Busch (982) 26 Pluszähler heraus. Dabei gelang ihm in Durchgang 2 mit 286 Holz ein neuer Bahnrekord. Mit gewohnten Zahlen wartete sein Mitstreiter Markus Rehm auf, der trotz vermehrter Fehlschübe sein Kontingent an erlegten Kegeln mit tollen 983 Zählern an die Ergebnistafel schreiben lies. Sein niederbayerischer Kontrahent Jürgen Reus hatte mit 867 Holz das absolute Nachsehen. Eine Vorentscheidung zugunsten des Heimteams auf Grund der mehr erzielten Kegel (+142) war schon gefallen, dass jedoch aus den bisherigen „Guten“ ein Kanter Sieg von 5852:5444 (+408) Hölzern werden sollte, lag nicht zuletzt an einem weiteren „Tausender“, den Eichstätts Senkrechtstarter Stefan Spiegel mit 1012 Hölzern in der Mittelachse erzielte. Berausend für die Fans seine 541 in der zweiten Hälfte geschobenen Kegel, die ihn auf insgesamt 1012 Zähler trugen und eine neue persönliche Bestleistung einbrachten. Dieter Barsch auf Landshuts Seite hatte mit 887 Hölzern nicht den Hauch einer Chance. Spiegels Partner Jürgen Frey pendelte sich mit guten 947 Hölzern bei seinem bisherigen Heimschnitt ein und entführte Michael Gerstmayr (898) weitere 49 Pluskegel. Zu groß war nun der Holzunterschied (+ 316), um noch ein spannendes Finale erwarten zu können, da die Gäste nicht nur mit sich selbst, sondern auch mit dem Kugelmaterial, mit dem beide Mannschaften operieren müssen, haderten. So waren die Augen der Gäste vor allem auf die Heimakteure Michael Niefnecker und Christian Buchner gerichtet, die einen neuen Mannschaftsheimrekord (bisher 5892) anpeilen wollten. Niefnecker tat dafür sein Bestes und spielte mit 969 Zählern das erforderliche Ergebnis ein. Auf Gästeseite reihte sich Timo Dittmann mit 883 Hölzern nahtlos in Landshuts Gefüge ein. Buchner war es jedoch nicht vergönnt, die nötigen Zähler zum neuen Rekord hinzu zu fügen, da er momentane Schwächen in seinem Vollenspiel aufweist, das ihn auf für ihn unbefriedigende 933 Hölzer bremste. Gästeakteur Thomas Ossner erspielte mit 927 Hölzern das zweitbeste Ergebnis für die enttäuschenden Niederbayern. Nun heisst es für die Blau-Weissen, nach einer Woche Spielpause die Kräfte für das schwere Auswärtsspiel beim SKK Salching am Nikolaustag zu bündeln und die Gastgeber heraus zu fordern.

## **Endlich die ersten Punkte für die 2. Mannschaft**

Eichstätt (rbm) Die ersten Saisonpluspunkte ergatterten die Herren 2 der DJK Eichstätt in ihrem Kreisklassenkampf gegen den SKC Burgheim mit 2691:2599 Hölzer. Zunächst lag man im Startpaar nach 100 Kugeln mit 8 Hölzern hinten, da zwar Steve Müller mit einer soliden Leistung von 439:423 gegen Ludwig Klein im Vorteil war, jedoch Müllers Partner Christian Spiegel mit einer unterdurchschnittlichen Holzzahl (396) an Karl Würnsehr (420) 24 Hölzer abgeben musste. Mit der Belastung von 8 Minuskegeln traten Wolfgang Wollny und Alexander Walz auf den Plan. Beide erzielten gegen ihre Gegner Sandro Schwab und Tobias Seitz mit starken 489:448 und guten 451:445 wertvolle Hölzer, ein Vorsprung von nun mehr 39 „Guten“ wechselte auf die Hausherrenseite. Den ominenten Sack machten die Schlusskegler der DJK, Roland Pfister und Gerhard Fischer mit guten 449 und 467 Hölzern entgegen der Ausbeute der Burgheimer Thomas Blum (445) und Christian Pätzig (455) mit Entschlossenheit zu. Die notwendigen Pluspunkte blieben somit in Eichstätt, wobei man in den Vollen noch mit 1846:1814 unterlag, jedoch im Räumen um Längen besser abschnitt (877:753).

### **Vermeidbare Niederlage für Herren 3**

Eichstätt (rbm) Eine vermeidbare Niederlage erlitt das „Dreamteam“ der Herren 3 in der Kreisklassenaueinandersetzung gegen die Sportkegler vom KV Stepperg 4 mit 2520:2547 Holz. Der Kampf begann für die Hausherren verheißungsvoll, da im Startpaar sowohl Richard Gabler als auch Franz-Xaver Dirr jeweils 431 Hölzer erlegten. Sie befanden sich mit 24 Hölzern im Vorteil gegen Johannes Kugler und Andreas Franz, die mit 397 und 441 Kegeln unterlagen. Im zweiten Abschnitt drehte sich jedoch das Glück zugunsten der Gäste, die mit Florian Sauer den Tagesbesten (462) stellten und hierbei Daniel Eibl (395) erheblich unterstützte. Franz Schüller machte wegen einer Handverletzung nach 57 Schüben dem jungen Christian Walz, mit dem er auf insgesamt mageren 376 Hölzern kam (231/145), Platz. Sie verloren an Sauer 86 „Keile“. Wolfgang Bamberger hielt mit 402:395 Hölzern seinen Gegner Eibl (395) in Grenzen, trotzdem lief ein Rückstand von 55 Hölzern für das Heimteam auf. Obwohl mit „Blubb“ Bernhard Micki und Stefan Winhard noch zwei heisse Eisen die Eichstätter Farben vertraten, gelang der große Wurf nach den 2 Punkten nicht mehr. Micki bewies sich mit guten 453 Hölzern als Heimstärkster und nahm dadurch Dieter Heckl (407) 46 Hölzer ab. Winhard dagegen verlor mit 427:445 (Martin Herrnberger) entscheidende Zähler und so nahmen die Gäste die Pluspunkte mit nach Hause.